

Sektion ziemlich Top, Gruppe eher Flop!

(hr) Auch im Juni und Juli gelangten wieder diverse Wettkämpfe von unterschiedlicher Wichtigkeit zur Austragung oder wurden fortgesetzt. Zur letztgenannten Kategorie gehört die Schweizerische Gruppenmeisterschaft, wo Ried noch mit drei Gruppen in der interkantonalen Ausmarchung vertreten war. Die Sportgewehrschützen lieferten in Runde I mit 957 Punkten eine solide Leistung ab und kamen locker weiter. In Runde II schieden sie dann aber mit guten 956 Punkten aus. Es fehlten drei Ringe. Je einmal sehr gute 195 Punkte schossen Patrick Schmidig und Werner Föhn. In toller Form präsentierten sich zu Beginn die beiden Gruppen im Feld D. Sowohl Gruppe I mit 704 als auch Gruppe II mit 696 Punkten schossen „persönliche“ Bestleistung. Dabei glänzten Emil Pfyl mit 144, Mathias Gwerder mit 143, Josef Pfyl und Manuela Imhof mit 142 und Lorenz Gwerder und August Imhof mit je 141 Punkten. Leider konnten sie von ihrem Vorsprung als Kombinationssieger nichts in die zweite Hauptrunde mitnehmen. Dort flatterten beiden Gruppen die Nerven. Mit 679 bzw. 661 Punkten schieden beide Teams als Gruppenletzte aus.

In der Zentralschweizer Mannschaftsmeisterschaft tat sich die erste Mannschaft etwas schwer. Das einzig herausragende Resultat kam von Markus Imhof mit 197 Punkten. Das Total von 1527 liess den Rückstand auf den Leader GS Schübelbach vor der abschliessenden vierten Runde aber auf 25 Punkte anwachsen.

Beim Schützenbundschiessen in Ibach resultierte Rang zwei mit 50,026 Punkten. Dabei schossen folgende Schützen das Maximum von 50 Punkten: Markus Imhof, Werner Föhn, Ruedi Heinzer, Hugo Heinzer, Ueli Pfyl und Nicole Heinzer. Beim Fahnenweihsschiessen in Schübelbach erzielte die Sektion mit starken 96,72 Punkten sogar das Siegesresultat. 98 Punkte von Felix Heinzer, je 97 Punkte von Markus Imhof und Werner Föhn und je 96 Punkte von Rita Heinzer, Ueli Pfyl und Hugo Heinzer bildeten die Grundlage für den tollen Erfolg. Aber auch die Armeewaffenschützen steuerten starke Resultate zum hohen Resultat bei: 95 Punkte von Peter Suter und je 94 Punkte von Mathias Gwerder und Manuela Imhof. Im Gruppenwettkampf belegten die „Muotachroser“ mit 480 Punkten den feinen zweiten Rang. Auch die Schweizerische Sektionsmeisterschaft wurde in den vergangenen Wochen wieder lanciert. 21 der 29 Teilnehmer schossen 91 und mehr Punkte und erzielten so den stolzen Schnitt von 97,049 Punkten. Dies trug uns den tollen elften Rang ein. 98 Punkte von Ruedi Heinzer, 97 Punkte: Nicole Heinzer, Markus Heinzer und Werner Föhn.

Das von Vancouver organisierte Fernschiessen gelang etwas weniger gut. Die 96,145 Punkte sind aber eine solide Leistung. Als einziger 97 Punkte schoss Peter Suter mit dem

Sturmgewehr. 96 Punkte: Markus Imhof, Ruedi Heinzer, Zeno Suter und Albert Suter (66). Auch die 95 Punkte der Sturmgewehrschützin Manuela Imhof sind beachtlich.

Beim „Freundschaftsschiessen am Muotalauf“ konnte der Heimvorteil nicht ganz genutzt werden. Diverse Akteure setzten einen Schuss zuviel ausserhalb des Fünferkreises, sodass hinter dem SV Ibach-Schönenbuch mit 50,189 Punkten nur Rang zwei blieb. Die Riedter Maximumschützen: Rita Heinzer, Hugo Heinzer, Albert Suter (66) und Michael Imhof.